



Liebhabertheater Schloss Kochberg

3. Juni 2017

**Göttlich-weltlich
Wege zu Bach**

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Sonate für Violine und Cembalo
BWV 1015 A-Dur
Dolce – Allegro - Andante un poco - Presto

Johann Kuhnau
(1660-1722)

**Biblische Sonate Nr. 1 für Cembalo –
Der Streit zwischen David und Goliath**
Le brevate di Goliath – Il tremore
degl'Israeliti – Il coraggio di David
Il combattere fra l'uno e l'altro – La fuga dei
filistei – La gioia degl' Israeliti – Il concerto
musico delle donne – Il giubilo commune

Johann Sebastian Bach

Sonate für Violine und Basso Continuo
BWV 1021 G-Dur
Adagio – Vivace – Largo – Presto

Heinrich Ignaz Franz von Biber
(1644-1704)

Passacaglia für Violine solo

Johann Sebastian Bach

Sonate für Violine und Cembalo
BWV 1019 G-Dur
Allegro – Largo – Allegro – Adagio - Allegro

Nadja Zwiener, Violine
Gerd Amelung, Cembalo

Das Liebhabertheater ist ein kostbares Theatermuseum. Bitte gehen Sie deshalb sorgsam damit um.
Bild- und Tonaufnahmen sind nicht gestattet.
Bitte schalten Sie Ihr Handy während der Veranstaltung aus.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

NADJA ZWIENER studierte an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin bei Eberhard Feltz und an der Guildhall School of Music and Drama in London bei David Takeno. Wichtige Impulse in historischer Aufführungspraxis erhielt sie während des Studiums der Barockvioline in London bei Rachel Podger sowie bei Catherine Mackintosh und Christian Curnyn. Die Arbeit mit Sängern und die Auseinandersetzung mit Musik des 17. Jahrhunderts waren weitere prägende Einflussfaktoren. Sie ist Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes und des DAAD, wirkte im Gustav Mahler Jugendorchester und als Akademistin im Orchester der Bayerischen Staatsoper München mit. Bis 1998 war sie Mitglied im Kuss-Quartett und von 2005 bis 2008 Konzertmeisterin in Les Arts Florissants (William Christie). Seit 2007 ist sie Konzertmeisterin und Solistin (u.a. mit J. S. Bachs Violinkonzerten) in The English Concert und wirkte an zahlreichen Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit. Internationale Konzerttätigkeit als Konzertmeisterin, Solistin und Kammermusikerin u.a. mit der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Dunedin Consort (Schottland) und Concert d'Astrée (Frankreich); Zusammenarbeit als Konzertmeisterin mit Simon Rattle, John Eliot Gardiner, Trevor Pinnock und Emmanuelle Haïm. Daneben Zusammenarbeit mit Johannes Malfatti an einem Projekt, was Alte Musik mit Elektronischer Musik verbindet und dabei neue Perspektiven des Hörens erforscht. Seit 2012 ist sie Dozentin für Barockvioline und Barockviola am Institut für Alte Musik der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar.

GERD AMELUNG studierte Cembalo, Clavichord und Generalbasspraxis in Weimar und Basel, seit 2004 ist er als freiberuflicher Cembalist tätig. Als Solist war er mit der Kammerakademie Potsdam, dem Kammerorchester Basel, dem Cyprus Symphony Orchestra und der Lautten Compagny Berlin zu hören. Seit 2005 beschäftigt er sich intensiv mit Barockoper; im Rahmen von Assistenzen für Wolfgang Katschner und Felice Venanzoni trat er im Schlosstheater Schwetzingen auch als Dirigent in Erscheinung. Als Kammermusiker ist er regelmäßiger Gast internationaler Festivals wie den Internationalen Händelfestspielen Göttingen, Winter in Schwetzingen, Thüringer Bachwochen und der Bachwoche Stuttgart. An der HfM FRANZ LISZT Weimar unterrichtet als er Lehrbeauftragter seit 2005 barocke Stilistik für Sänger und Cembalo; 2012 bis 2014 war er von den „Weimarer Meisterkursen“ als Dozent im Meisterkurs „Barockoper“ engagiert. Er ist Preisträger der Konzertgesellschaft München und Stipendiat des DAAD.

**Unser Theater, das nicht vom Staat unterhalten wird, braucht Freunde!
Helfen Sie uns, dieses weltweit einzigartige Theater zu erhalten und mit Leben zu füllen.**

Sehr verehrte Besucher,
um dieses zauberhafte Privattheater der Goethezeit auf dem Landsitz von Goethes Liebe Charlotte von Stein vor der Schließung zu bewahren, übernahmen wir vor über 12 Jahren dessen Betrieb in enger Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar. Ein gemeinnütziger Verein wurde damit zum kompletten Theaterbetrieb mit künstlerischer und wirtschaftlicher Verantwortung ohne staatliche Förderung! Seitdem entwickelten wir das Theater, das vor dem „Aus“ stand, zu einer deutschlandweit beachteten Bühne mit hochkarätigem Programm. Wir veranstalten pro Jahr von Mai bis Oktober 30-40 Opern- und Theateraufführungen, Kammerkonzerte und Lesungen. Unser Spielplan konzentriert sich auf Werke des Barock, der Klassik und der Romantik. Mit einem Netzwerk von renommierten Künstlern konzipieren wir speziell für diese Bühne zugeschnittene Produktionen. Großen Wert legen wir auf eine hohe künstlerische Qualität und die Pflege der historischen Aufführungspraxis, die den Theaterbesuch zu einem besonderen Erlebnis werden lässt. Unsere Besucher reisen aus ganz Deutschland an. Helfen Sie uns, dieses historische Theater zu erhalten und mit Leben zu füllen! Verbinden Sie sich durch eine Mitgliedschaft enger mit uns oder unterstützen Sie unser Engagement mit einer Spende auf unser Konto DE23 8305 0303 0000 0280 88 bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt. Weitere Informationen und Mitgliedsanträge erhalten Sie hier im Theater oder unter www.liebhabertheater.com

Mit herzlichem Dank

Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin

Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V. - Theaterbetrieb an der Klassik Stiftung Weimar